



ÁLTALÁNOS MŰSZAKI ÉRTESELTŐ.



ALLGEMEINER

TECHNISCHER ANZEIGER

FÜR UNGARN.

ERSTES UNGARISCHES FACHBLATT FÜR DIE GESAMMTE TECHNISCHE INDUSTRIE.

Abonnement für das Inland:
Ganzjährig Kr. 20.— Halbjährig Kr. 10.—
Für Deutschland:
Ganzjährig Mark 20.— Halbjährig Mark 10.—
Für die übrigen Länder des Weltpostvereins:
Ganzjährig Francs 30.—

Herausgeber und Redakteur:
JULIUS SINGER.
Redaktion und Administration:
Budapest, VII., Elemér-utca 22.

Erscheint 14-tägig.
Inserate werden zu 10 Heller per
Millimeter berechnet.
Sprechstunde des Redakteurs: 12—1 Uhr.

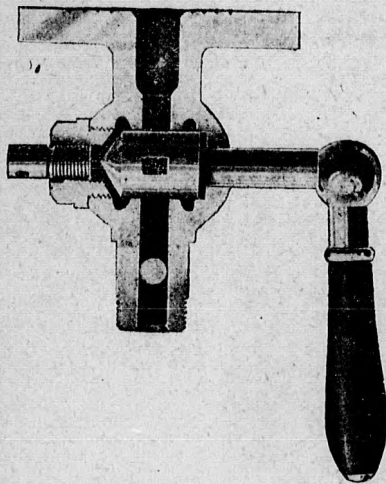
1. April 1911.

XV. JAHRGANG

Nr. 5—6.



KLINGER'S NEUESTE asbestverpackte,
stopfbüchsenlose



Patent-Hahnköpfe

kombiniert mit KLINGER'S REFLEXIONS-Wasserstands-Anzeiger sind von unbegrenzter Haltbarkeit selbst bei den höchsten Dampfspannungen.

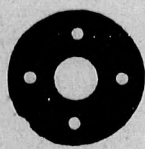
Diese komplette Armatur bietet alle Vorteile, die man an eine solche überhaupt zu stellen vermag.

OBIGE HAHNKÖPFE werden auch zum Einbauen für Glasröhrchen oder Anzeiger mit Rohrstützen geliefert.

Jeder Original-
trägt diese

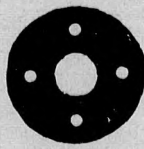


Klinger-Apparat
Schutz-Marke.



Klingerit anerkannt beste Dichtung für höchsten Dampfdruck und überhitzten Dampf.

KLINGERIT wird besonders dort empfohlen, wo noch keine Dichtung gehalten hat.

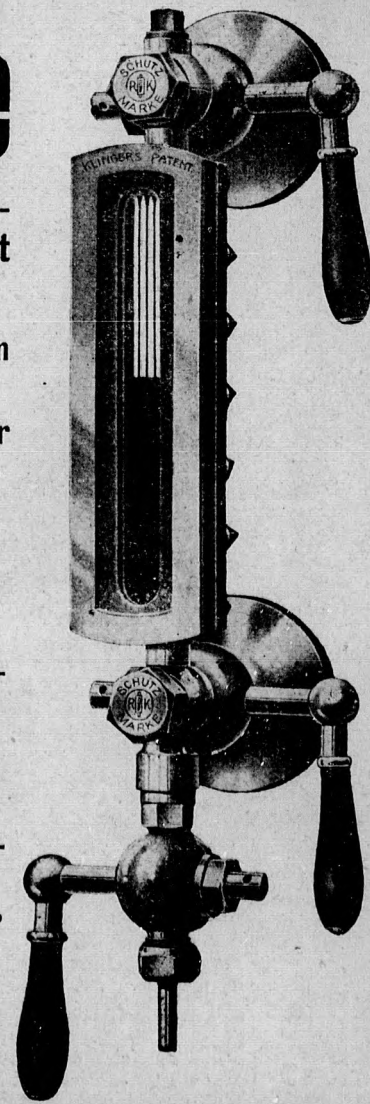


Klingerit-Platten, -Ringe,
sind nur dann echt, wenn sie diese

Klingerit

-Façonstücke etc.
Schutzmarke tragen.

Rich. Klinger, Gumpoldskirchen bei Wien.



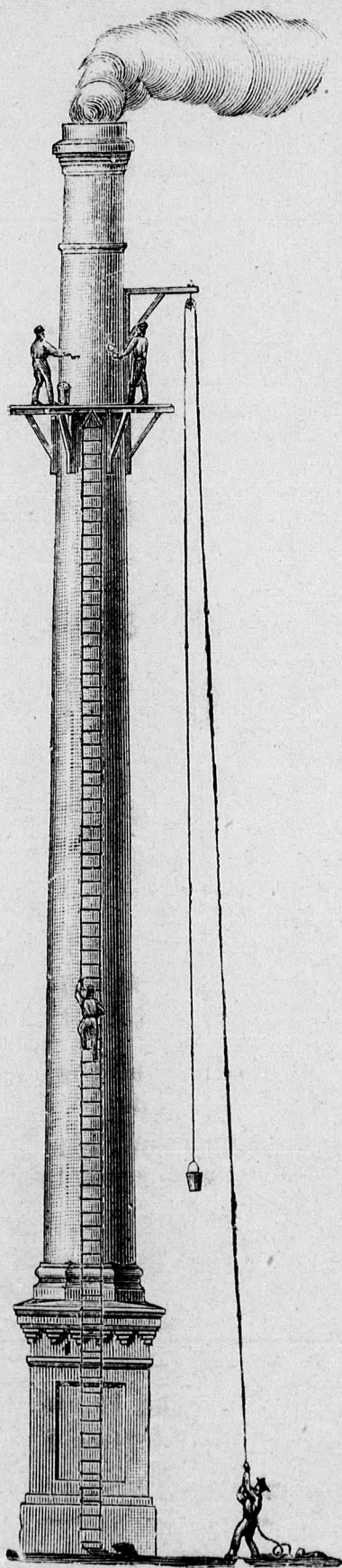
Bei Geschäftsanknüpfungen mit den hier inserirenden Firmen bitten auf unser Blatt gefl. Bezug nehmen zu wollen.

**Specialität : Bau runder Fabriks-Schornsteine
und Kesseleinmauerungen. ******

Reparaturen an alten
Schornsteinen mittelst
Gussenbauer's Ketten-
Consol - Kunstgerüst.



Kostenanschläge
u. illustrierte Prospecte
kostenfrei.



Feinste Referenzen
und Atteste.
Ueber 2000 Bauten
ausgeführt.



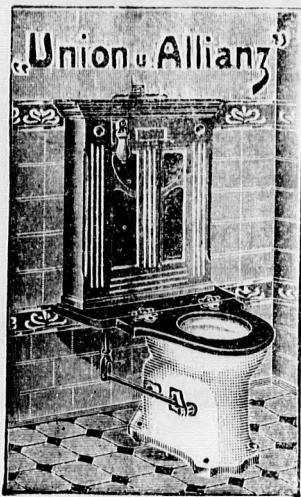
Kostenanschläge
u. illustrierte Prospecte
kostenfrei.

L. Gussenbauer & Sohn

Budapest, II., Margit-rakpart 51.

Wien, IV., Karolinengasse 17.

D. GLOGAU, WIEN I., Fichtegasse Nr. 5.



Sämtliche Artikel für
moderne Bade-, Wasch- und Klosett-Einrichtungen

sowie alle Armaturen für

Wasser-, Gas-, Acetylen- und Dampf-Leitungen.

Spezialitäten:

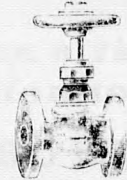
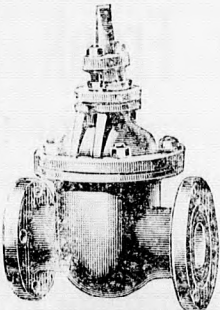
Porzellan-emaillierte Stahlblech- und Gusswannen

für Privat- und alle Arten Medizinalbäder

Freistehende Klappen-Klosetts „Union“ u. „Allianz“

Grosses Lager von Guss- u. Emailwaren, Fayencewaren,
allen Gattungen Röhren und Verbindungsstücken. — Pumpen
für Hand- und Maschinenbetrieb. Installations-Werkzeugen etc.

Illustrierte Kataloge gratis u. franko.



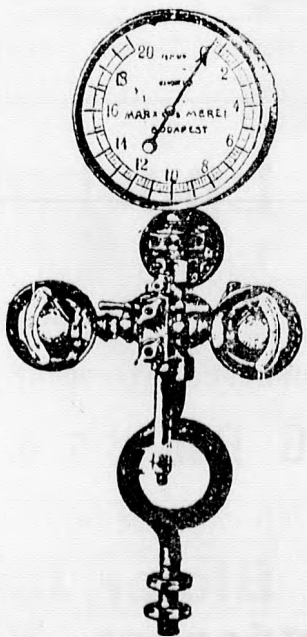
MARX & MÉREI

Fabrik wissenschaftlicher
Instrumente und Manometer
Budapest VI., Bulcsu-u. 7. sz.

Plattenfeder,
Rohrenfeder u.
hydraul.

Manometer,
Thermometer,
Springbalance,

Physikalische und
Geodäs. Instrumente.
Vollständige Laborato-
rium-Einrichtung.



H. F. RICHTER

Spiral- und Waggonfedern-Fabrik

REICHENBERG in Böhmen.

Gegründet 1895.

Älteste und grösste Spezial-Fabrik für
Spiral-, Zug- und Druckfedern, Platt-,
Fasson-, Trag- und Waggon-Federn.

Gall'sche Gelenk- und Transmissions-
Treibketten. Kettenräder.

Saatleitungs-Rohre.

Rechenzinken. Kultivatorzinken.
Pferdeschoner.

Generalvertreter für Ungarn:

Bleier József Gyula

Budapest, VI., Dávid-utca 8.

Bei Geschäftsanknüpfungen mit den hier inserirenden Firmen bitten auf unser Blatt gefl. Bezug nehmen zu wollen.

BARTOS ZOLTÁN

fém- és bádogáru-gyára, Bpest, VII., Gizella-ut. 55.

Ajánlja különleges gyártmányait:

bányafelszerelési, fonó, szövőgyári- és technikai cikkekét fém- és bádogból, tömegáruk nyomva, huzva, préselve és stancolva.

Alapítási év 1884. év. Táviratcím „USZÓ Budapest.

Schvarcz József és Társa

— Budapest, VI., Váci-körút 53. —
(Saját ház)

Ellátja az összes iparágat mindennemű üzemi kellékekkel.

— Saját gépszijgyár —

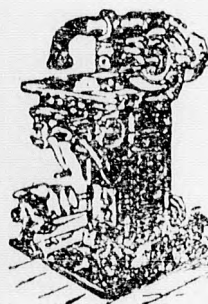
Szab. Non plus ultra csavaros csigaszorok.
Szab. Mork csigaszorok kikapcsolható közlőművek.
Biztonsági és tenyér-emelők. Fali emelők. Forgatható irányítható és szállítható „GLOBUS” kézi daruk. Futóhorgonyok.

— Mágnes emelőeszközök. —

Eredeti „HOYT” csapágyfémek kettős védjeggyel.
Eredeti Moncrieff vizállástmütő üvegsővek.
Eredeti Webster-Horsfall téglavágó drótok.
Eredeti sheffieldi Marsh-szerszámacélok és ezüstacélok.

„SVECIA” nyersolajmotorok.
LLOYD elektromotorok és dynamok

Külön osztály emelőkészülékek és közlő-műberendezések gyártására.



Hirsch és Frank

Budapest-Salgótarjáni gépgyár és vasöntő r.-t.

BUDAPEST

VI. kerület Szabolcs-utca 34. sz.

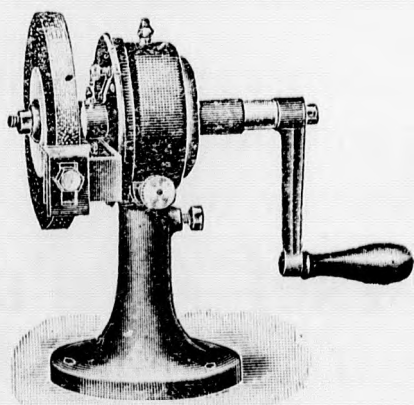
Egyengető esztergapadok.

Furógépek, marógépek, valamint más szerszámgepek a legújabb szerkezet és gondos kivitelben.

MATTONI'S
GISSHÜBLER
natürlicher
alkalischer
SAUERBRUNN

Vortreffliches Heil- und Tafelwasser.

Verkauf nur an Händler.



Schleifmaschine

mit Reibrollengetriebe

Merkur

2 D. R.-P. a.

3 D. R.-G.-M.

Epochale Neuheit.

Unentbehrlich für jede Werkstatt.
Besser als alle ähnlichen Apparate.

Dankbarer Artikel für jeden Maschinenhändler.

J. G. Raum, G. m. b. H. Nürnberg W.

Depot & Generalvertretung für Ungarn:

Bleier József Gyula
Budapest, VI., Dávid-u. 8.



ÁLTALÁNOS MŰSZAKI ÉRTESSÍTŐ.



ALLGEMEINER

TECHNISCHER ANZEIGER

FÜR UNGARN.

ERSTES UNGARISCHES FACHBLATT FÜR DIE GESAMMTE TECHNISCHE INDUSTRIE.

Abonnement für das Inland:
Ganzjährig Kr. 20.— Halbjährig Kr. 10.—
Für Deutschland:
Ganzjährig Mark 20.— Halbjährig Mark 10.—
Für die übrigen Länder des Weltpostvereins:
Ganzjährig Francs 30.—

Herausgeber und Redakteur:
JULIUS SINGER.
Redaktion und Administration:
Budapest, VII., Elemér-utca 22.

— **Erscheint 14-tägig.** —
Inserate werden zu 10 Heller per
Millimeter berechnet.
Sprechstunde des Redakteurs: 12—1 Uhr.

1. April 1911.

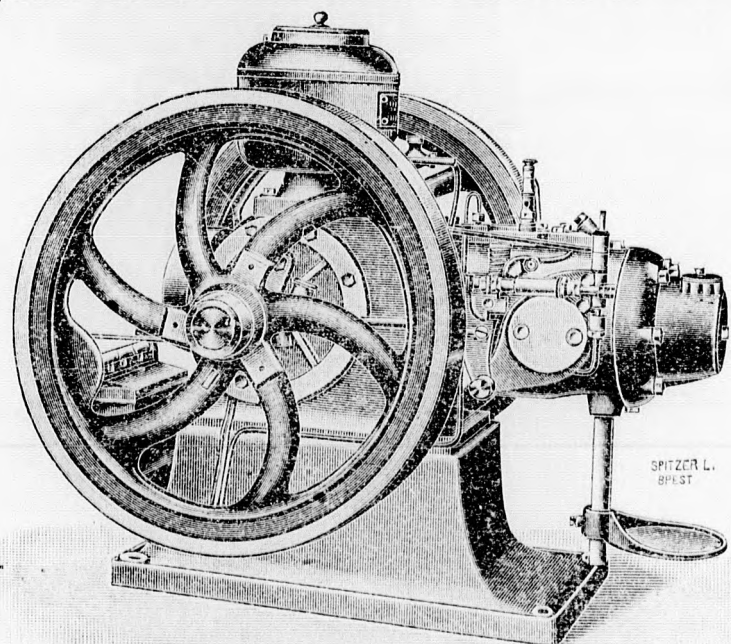
XV. JAHRGANG.

Nr. 5—6.

Unsere heutige Nummer ent-
hält 20 Seiten und eine Beilage.

Szabó Emil és Társa

Bpest, VI., Teréz-körút 46. (Bejárt Gyár-u. 21.)



Ajánlanak:

BOLINDER

NYERSOLAJMOTOROKAT

Inhaltsübersicht:

	Seite
Zwei neuen Special-Schleifmaschinen	5
Correspondenz der Redaction	9
Fragekasten	9
Geschäftliche Rundschau	10
Das „Gas-, Oel- Exploitations Programm“ der Un- garischen Bank- und Handelsgesellschaft . .	12
Trauerige Bilanzen	12
Der wahre Grund der Fusion Ganz-Danubius .	13
Problematische Gründung einer ungarischen Car- bidfabrik	13
Volkswirtschaft	15

Zwei neue Special-Schleifmaschinen.

(Mit Abbildungen).

Unablässig schreitet der Werkzeugmaschinenbau vorwärts. Jeden Augenblick trifft man auf neue interessante Constructions, an denen man das Bestreben erkennt, die Arbeitsmaschine dem speciellen Zweck immer mehr anzupassen. Kannte man früher nur Schleifmaschinen, so kennt man heute Schleifmaschinen für Cylinder, Kolbenringe, Flächenschleifmaschinen u. s. w. Zwei derartige Maschinen geben die Abbildungen Fig. 4 u. 2 wieder.

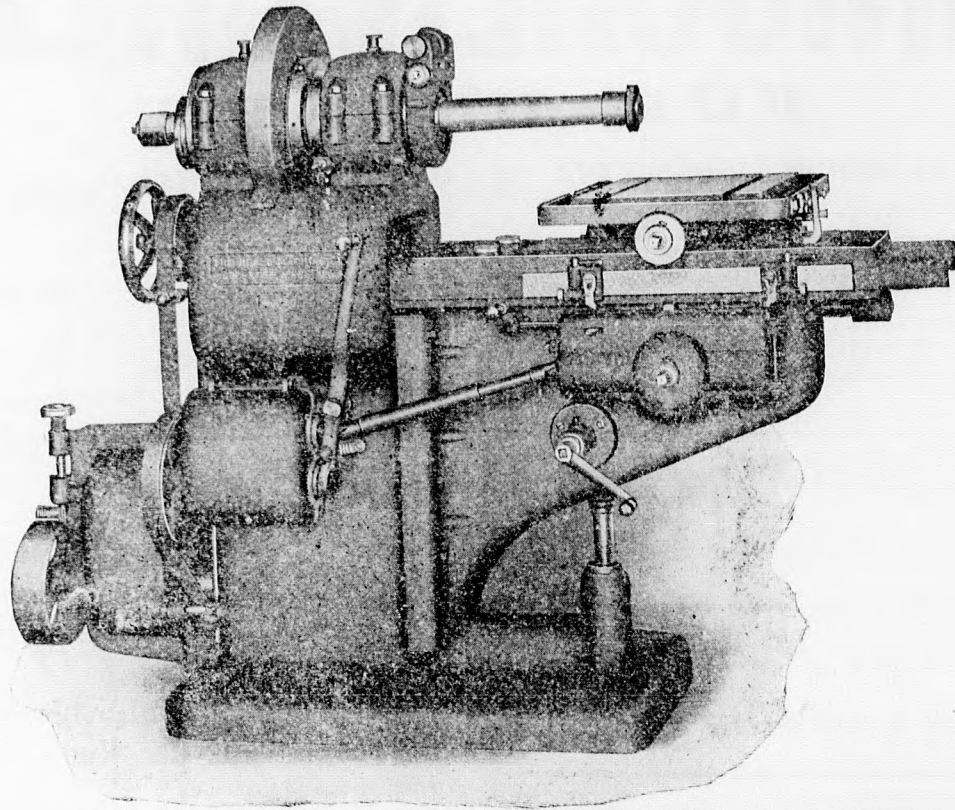
Die erste derselben, Fig. 1, dient zum Schleifen von Pumpencylindern (Fig. 4) sowie von solchen cylindrischen Hohlkörpern (Fig. 3), die wegen ihrer unregelmässigen Form nicht in Umdrehung versetzt werden können. Sie ist derart construirt, dass mehrere in einem Gehäuse vereinigte Bohrungen in einer Aufspannung

geschliffen werden können, was ja in Bezug auf Genauigkeit von besonderem Werth sein würde.

Der Hauptkörper ist als Hohlständer ausgebildet, und wie man aus der Abbildung erkennt, ungewöhnlich stark gehalten, so dass jede Vibration vermieden wird.

eine Pumpe aus dem Behälter der Schleifstelle zugeführt wird.

Die Maschine wird, wie uns die Firma Ludw. Loewe & Co., A.-G. in Berlin mittheilt, auf Wunsch auch mit directem Antrieb durch Elektromotor geliefert und hat nachstehende Hauptabmessungen:



Figur 1. Z. A.: Zwei neue Special-Schlifmaschinen.

Der Spindelstock besteht aus zwei ineinander gelagerten cylindrischen Hohlkörpern, welche mittels Riemen und Stufenscheibe in Drehung versetzt werden und dadurch der in ihnen gelagerten Schleifspindel eine planetartige Drehbewegung ertheilen. Die beiden Excenter können durch ein Schneckengetriebe auch während des Ganges der Maschine gegeneinander verstellt werden, so dass der Drehkreisdurchmesser der Schleifspindel jederzeit nach Bedarf eingestellt werden kann. Die Schleifspindel ist gehärtet und geschliffen und läuft in gut abgedichteten nachstellbaren Lagern aus Phosphorbronze. Der Antrieb erfolgt durch einen besonderen Riemen vom Deckenvorgelege aus; das vordere Ende der Spindel ist mit einem Hohlconus zur Aufnahme der Schleifscheibendorne versehen.

Der Tisch ist auf einer durch Schraubenspindel mit Handkurbel in der Höhe verstellbaren Console gelagert. Die Bewegung parallel zur Schleifspindel ist selbstthätig und durch verstellbare Anschläge begrenzt. Der Antrieb erfolgt durch einen Räderkasten, der drei verschiedene Vorschubgeschwindigkeiten ermöglicht.

Der Aufspannschlitten erhält seine Querbewegung durch eine Schraubenspindel, deren Bund mit einer Gradtheilung für Feinstellung versehen ist. Tisch und Aufspannschlitten sind mit Rinnen zum Auffangen und Ableiten des Kühlmaterials ausgerüstet, welches durch

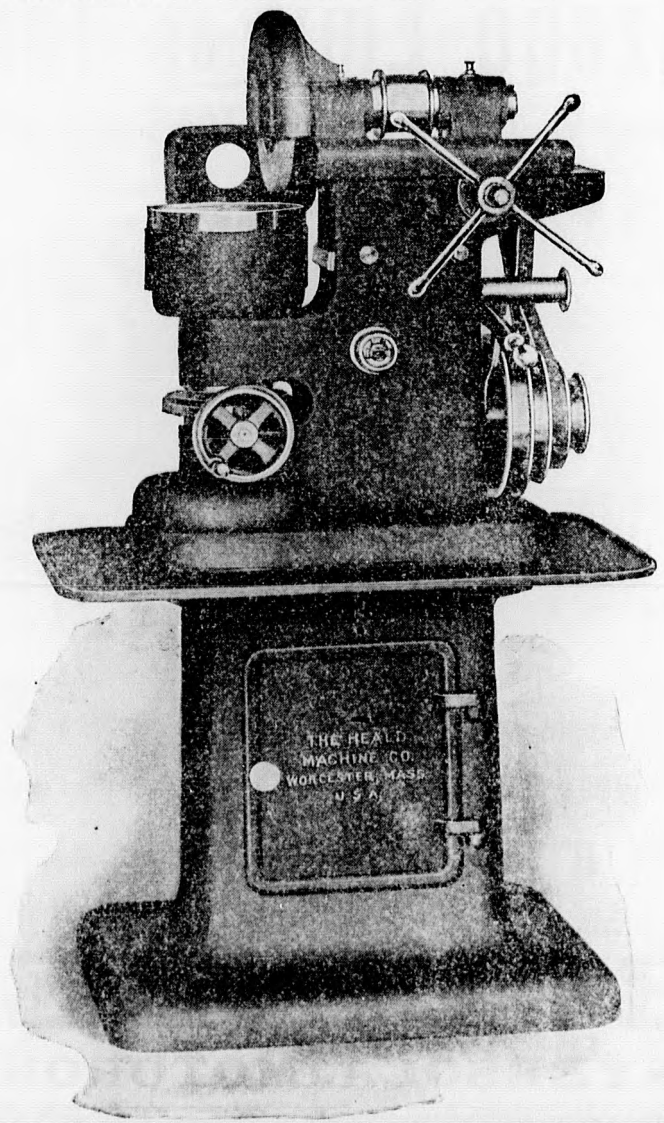


Fig. 2. Z. A.: Zwei neue Special-Schlifmaschinen.

Original
Lister Separatoren
ausgezeichnet mit Gold. Medaille Forst- u. Jagdausstellung Wien, 1910.
Doppelsturz- Butterfässer & Benzinmotore
erfreuen sich des grössten Renomées
Tausende im Gebrauch
Günstigste Zahlungsbedingungen.
Kataloge gratis u franko
R. A. Lister & Co. G. m. b. H.
WIEN, III., Hintere Zollamtsstr. 9.
Tüchtige Agenten werden engagirt.



Adressen

der

Fabriksbetriebe und Eisenhändler

von Ungarn und Nebenländern

nach Ortschaften alphabetisch geordnet

auf Bögen oder in Indexform

liefert unter Portogarantie die Administration dieses Blattes.

In meinem Verlage erschien :

E. deSyo, Autogenes Schweißen, Löten, Nieten, usw.

Mit Abbildungen der gebräuchlichsten Apparate
im Text sowie Anwendungsbeispielen.

Preis brosch. M. 2.90.
elegant gebunden in Leinen M 3.40.

Wichtig für den Praktiker sind eine Anzahl „neuer
Tabellen über Metalllegierungen sowie eine ver-
gleichende Kostenberechnung zwischen Zusammen-
nieten und Schweissverfahren“.

Durch alle Buchhandlungen sowie direkt vom Ver-
lage zu beziehen :

Uhlands technischer Verlag,
Otto Politzky, Leipzig.

	Milimeter
Schleifdurchmesser	76 bis 229
Grösste Schleiflänge	381
Schleifscheibe :	
Durchmesser	89
Breite	19
Umdrehungen in der Minute	6330 u 7230
Entfernung zwischen Oberfläche Tisch und Mitte Spindeldrehkreis	190 bis 305
Verticalverstellung des Consols	114
Tischgrösse	1194×330
Arbeitsfläche des Tisches	584×279
Querbewegung des Aufspannschlittens	229
Arbeitsfläche des Aufspannschlittens	508×356
Fest- und Losscheibe am Deckenvorgelege:	
Durchmesser	203
Breite	76
Umdrehungen in der Minute	700 u. 800
Bodenfläche der Maschine	2083×965
Nettogewicht der Maschine	ca. kg. 1340

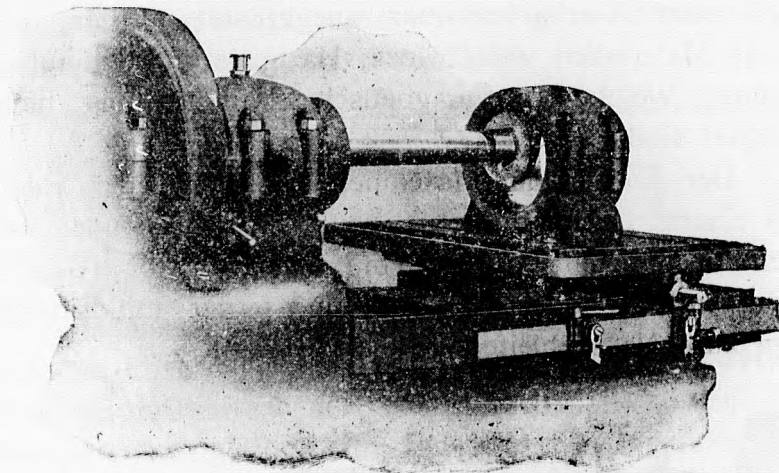


Fig. 3. Z. A.: Zwei neue Special-Schleifmaschinen.

Die zweite, eine *Kolbenring-* und *Flächenschleif-*maschine. Fig. 2, wird ebenfalls von *Ludw. Loewe & Co., Actiengesellschaft, Berlin, NW. 87*, auf den Markt gebracht. Sie hat in Folge ihrer zweckmässigen Construction bereits eine grosse Verbreitung gefunden und kann zum Schleifen von ebenen und kegelförmigen Flächen an Ringen, Scheiben u. s. w. benutzt werden. Ebenso eignet sie sich im Besonderen zum Schleifen von Kolbenringen.

Die Schleifspindel läuft in conischen, nachstellbaren Lagern, welche gegen das Eindringen von Schleifstaub geschützt sind. Der Schlitten kann von Hand oder selbstthätig in der Längsrichtung verschoben werden, und zwar sind für die selbstthätige Bewegung zwei Geschwindigkeiten, eine zum Vor-, die andere zum Fertigschleifen vorgesehen. Die Längsbewegung kann ferner durch einstellbare Anschläge begrenzt und gegebenenfalls nach einmaligem Hin- und Hergang selbstthätig ausgerückt werden. Letztere Einrichtung kommt dem Arbeiter besonders gut zu Statten, wenn er mehrere Maschinen gleichzeitig zu bedienen hat.

Der Obertheil des Ständers mit den Führungen für den Schleifspindelschlitten lässt sich schräg stellen, so dass auf der Maschine nicht nur ebene Flächen, sondern auch Aussen- und Innenkegel geschliffen werden können.

Das Spannfutter ist in der Regel als elektromagnetisches ausgebildet und wird von einer Verticalspindel getragen, welche in nachstellbaren, gegen Schleifstaub gut abgedichteten, conischen Büchsen gelagert ist und durch eine Stufenscheibe mit acht verschiedenen Geschwindigkeiten angetrieben wird. Die Spindel lässt sich in der Höhe durch Handrad — Letzteres auf Wunsch mit Mikrometereinstellung — genau einstellen.

Die Verticalverstellung kann ausserdem selbstthätig erfolgen, andererseits aber auch selbstthätig ausgerückt werden, sobald das Arbeitsstück auf das gewünschte Maass gebracht ist. Mit richtig gewählten Schleifscheiben lassen sich auf diese Weise eine grosse Anzahl von Arbeitsstücken mit ganz geringer oder auch ohne Einstellung auf genaues Maass, schleifen. Auf Wunsch können die Maschinen aber auch mit einem Drei- oder Vierbackenfutter ausgerüstet werden, um solche Materialien wie Bronze, Hartguss und dgl. aufzuspannen, welche für magnetische Aufspannung nicht geeignet sind.

Der Antrieb der Maschinen erfolgt in der Regel von einem Deckenvorgelege aus, jedoch können sie auch für directen Antrieb vom Elektromotor (Gleichstrom von 110 oder 220 Volt) und ferner mit Einrichtung zum Nassschleifen geliefert werden.

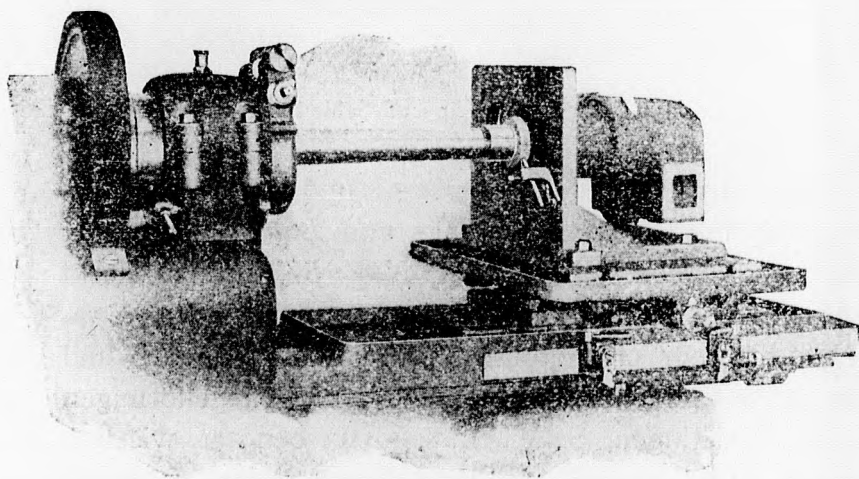


Fig. 4. Z. A.: Zwei neue Special-Schleifmaschinen.

Ihre Hauptdaten sind nachstehende:

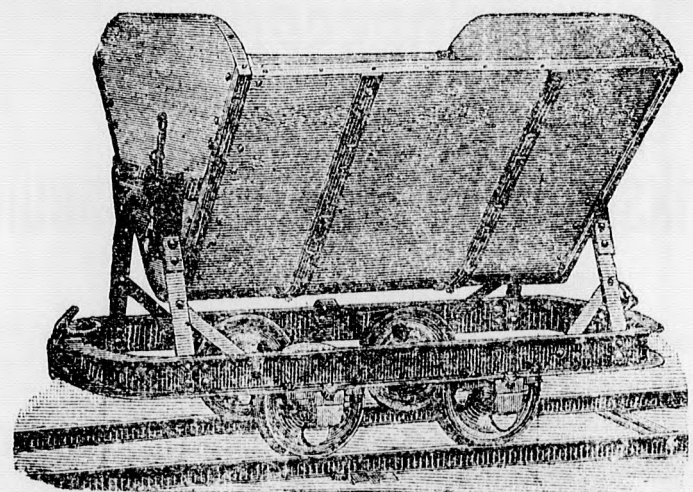
	Millimeter	
Durchmesser des Spannfeeders	203	406
Grösster Durchmesser des Arbeitsstückes:		
a) Trockenschliff	254	508
b) Nassschliff	228	406
Schleifscheibe:		
Durchmesser	228	355
Breite	16	32
Verticalbewegung des Spannfeeders	50	152

Magyar Waggon- és Gépgyár részvénytársaság

Keskenyvágányu Vasosztály

GYÖR.

Mindennemü keskenyvágányu vasuti anyagok gyártása, eladása és bérbeadása.



Sinek, kocsik, váltók és mozdonyok használt állapotban is vannak raktáron.

Ajánlatok, költségvetések és mérnöki látogatások ingyen.

GRAFIT in allen Sorten, ≡
Talkum, Federweiss

pulverisirt und in Stücken

liefert

EDUARD ELBOGEN

Bergwerksbesitzer

Wien, III/2 Dampfschiffstrasse 10.

LOCOMOBILE

von 4—100 HP.

so wie neu durchgearbeitet, unter der vollsten

Garantie liefert

H. Fischer, Wien X., Van der Nüllgasse 34.

Sie mieten

ein altes Klavier,

Werfen hinaus

12-16 Kronen monatlich Leihgebühr Jahre hindurch, ohne dass das Klavier jemals Ihr Eigentum wird.

Zahlen sie

monatlich 20 Kronen, bekommen Sie ein vorzügliches modernstes Klavier, resp. Piano bester Konstruktion, vornehmes Fabrikat, ohne grössere Anzahlung, ohne Wechsel unterschreiben zu müssen. Sind an keine Genossenschaftsbank gebunden brauchen keinen Giranten zu stellen, dennoch wird zu einer bestimmten Zeit das Klavier Ihr Eigentum.

Zu diesen ausserordentlich wirklich liberalen reellen Bedingungen liefert ausschliesslich nur die

MUSICA Actiengesellschaft

Direktor: Sternberg Dezsó

Klavier-Verkaufs- und Leih-Etablissement:

BUDAPEST, VI., Teréz-körut 1a.

neben der königl. Landes-Musikakademie.

Klavierreparatur, n. Stimmungen und Umtausch werden fachgemäss und kulantest ausgeführt.

Zentralverkaufsstelle der trichterlosen **EUFON**-Sprechapparate und der amerikanischen **COLUMBIA**-Künstlerplatten.

Grösste Entfernung zwischen Oberfläche des Spannfutters und Mitte der Schleifscheibe	133	280
Antriebsscheibe auf der Schleifsp. Durchmesser	76	145
Breite	54	76
Höhe von Fussboden bis Oberfläche Spannfutter	1016	1145
Bodenfläche der Maschine	765×510	820×1680
Nettogewicht der Maschine ca. kg.	360	1580

Der Gesamtauflage unserer vorliegenden Nummer haben wir beigelegt einen Prospect der Firma

Albert Sauerzapf

Prag II. und Dresden N.

über

Sanowitol-Präparate,

welchen wir der besonderen Aufmerksamkeit unserer geehrten Leser bestens empfehlen.

Fragekasten.

In dieser Rubrik publiciren wir gratis die von unseren Lesern eingelaufenen Anfragen. Die Beantwortung erfolgt seitens der Redaction brieflich und vollkommen unentgeltlich. Die Namen der Fragesteller werden nicht bekannt gegeben.

Anfrage No. 581. Wer könnte uns Roheisenmischer liefern ?

Anfrage No. 582. Welche Firma erzeugt geschweisste schmiedeeiserne Glühtöpfe ?

Anfrage No. 583. Welches sind die Firmen, welche Radreifenbiegmaschinen fabricieren ?

Anfrage No. 584. Wer liefert Pressluftwerkzeuge ?

Correspondenz der Redaction.

R. W. Angefragter Herr ist uns vollkommen unbekannt.

J. P. & Co. Der Artikel wird in Ungarn nicht erzeugt.

A. D. Kann nur gegen vorherige Einsendung des Insertionsbetrages eingeschaltet werden.

F. & K. Das von Ihnen angeführte Fabrikat ist minderwertig und daher nicht zu empfehlen.

H. C. Besteht seit 1 1/2 Jahren auf hiesigem Platze, ist ein höchst anständiger rühriger Mensch, jedoch unserer Ansicht nach vollkommen vermögenslos.

GESCHÄFTLICHE RUDSCHAU

Neue Unternehmungen. In Budapest, IV, Izabella-utca 96 wurde unter der Firma *Elkan & Co.* ein Geschäft für landwirtschaftliche Maschinen und technische Artikel gegründet. — Die Wiener Maschinenfabrik *Johann Müller* errichtet in Moson eine Eisengiesserei und Maschinenfabrik. — In Pozsony konstituierte sich die *Pozsonyer Maschinenfabriks A.-G.* mit einem Aktienkapital von 100,000 K. — In Nagyvárad errichten die dortigen Finanzinstitute eine Weberei mit 1 Million K Aktienkapital. — Herr *Ludwig Hahn* hat in Budapest, VI, Felsőerdősor 41, ein Geschäft für Motoren und technische Artikel eröffnet. — Am 5. v. M. fand in Pozsony die konstituierende Generalversammlung der „*Hunnia*“ *Heeresausrüstungs und Metallverarbeitungs-Werke A G.* statt. Das neue Unternehmen übernahm das ganze Inventar der in Liquidation gegangenen Pozsonyer Heeresausrüstungs A G. — Folgende neue Eisenhandlungen wurden eröffnet: *Eduard Klement, Bács Földvár, Jakob Mirko, Spanic Vitrovicza, József Szabó, Ujpest Árpád-utca 82., Eduard Forgács, Szarvas, Adam Jaki Kiskér und Paul Witz, Sári* — Herr *Wilhelm Scheibel* eröffnete in Arad ein Installations Unternehmen für Wasserleitung und Kanalisation. — In Pozsony errichteten die Herren *Heinrich* und *Victor Seidler* unter der protokollierten Firma *Seidler & Co.* eine landwirtschaftliche Maschinenagentur. — In Temesvár wurde unter der protokollierten Firma *Südungarische Kettenfabriks A. G.* ein neues Unternehmen mit 200.000 K. Aktienkapital kreiert. — Dergleichen errichtete in Temesvár Herr *Julius Zucker* ein Geschäft für elektrotechnische Artikel. — In Budapest VI, Kertész-utca 41. wurde unter der Firma *Ungarische Minimax A. G.* ein neues Unternehmen mit 650.000 K. Aktienkapital gegründet. Die neue Firma übernahm die Fabrik und die ungarischen Patente der bestandenen Ungarischen Minimax-Fabriks A. G. in der Dalnok-utca — Unter Patronanz der Ungarischen Creditbank wurde in Budapest unter der Firma „*Hungaria*“ *Jaquard Webe-Fabriks A. G.* ein neues Unternehmen kreiert. — Unter der Firma *Aluminium Warenhaus A. G.* wurde in Budapest eine neue Firma mit einem Stammkapital von 50.000 K. gegründet, welche das Aluminium-Geschirrgeschäft der Firma *Keleti & Neumann* übernahm. — In der Holzindustrie wurden jüngst 2 neue Firmen gegründet und zwar die *Holzkonservierungs A. G.* in Budapest mit 25.000 K. Aktienkapital und die *Kaschauer Möbel und Holzwarenfabrik A. G.* mit 250.000 Aktienkapital. — In *Érsekújvár* haben *Gebr. Stiaszny* eine neue Maschinenschlosserei eröffnet. — In Kolozsvár gründete Herr *Jozef Tamássy* eine Ofenhandlung. — Herr *Alexander Pontet* hat in Marosvásárhely ein technisches Bureau errichtet. — In Baja wurde unter der protokollierten Firma *Haas & Szenes* eine Grosshandlung für Nähmaschinen und

„**TRIAS**“ Ölheizungs- **SZÉKELY**
Unternehmung

Budapest, IV., Vámház-körut 12.

Telefon 150—13.

Telefon 150—13.

! Billige, reine !
! und bequeme !
Zimmer-Heizung.

Spezialität: Heizung von Kirchen, Tanzsälen, Theatern, Speisesälen und grossen Lokalen

!! Vertreter werden gesucht !!



TELEPHON 0.177

**WERKZEUG-
FABRIK**

**HEINRICH
BINK**

WIEN, XVI. Bez. Panikengasse 34.

Preiskurant gratis und franko.



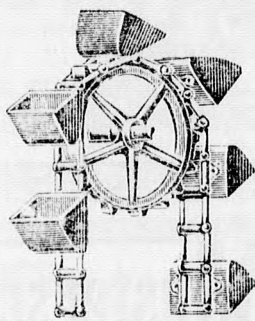
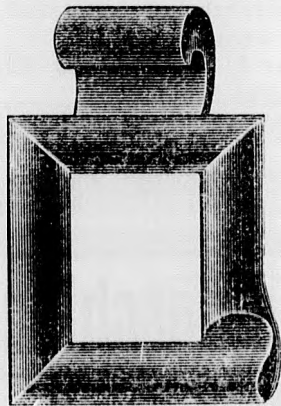
PONGRACZ & BOCK
Armaturen- und Metallwarenfabrik
Gesellschaft m. b. H.
Wien X/3, Bucheng. 15.

Maschinen- und Dampfkesselarmaturen. Hähne, Ventile, Schieber, Sicherheitsventile etc aus Messing — Rotguss, Eisen und Stahl. —
Armaturen für Badeeinrichtungen, Gas-, Wasser- u. Heizungsanlagen
etc. etc.



Automatische und mechanische
Transport-Anlagen

für alle Industrien, in bewährter Konstruktion
Elevatoren, Transportschnecken, Transporteure



Offerten und Preislisten
kostenlos und franko.

Grösstes Lager in

Ewart - Ketten, Gall'sche Gelenk-Ketten
Kran-Ketten und Ketten-Räder.

Elevatorbecher in jed. Grösse u. Ausföhr. liefert
Industriehof Emil Fischl, Wien, VI/36 Margarethen-
strasse 121.



Pusch Henrik és Társa

fémárugvár, Budapest IX., Ernő-utca 7 sz.

TELEFON 61-94.

Készít minden fajtájú szerelvényeket víz és gőz számára, öntvényeket bronze, sárgaréz, horgony és más öntvényekből; vörösréz - fürdőkályhákat különleges keverő csappal, műöntéseket és vagon-gyártáshoz szükséges fémalkatrészeket.

technische Artikel eröffnet. — Herr *Richard Deutsch* theilt uns durch Circular mit, dass er am 1. April 1. J. in Szombathely unter gleicher Firma eine Eisenhandlung eröffnet.

Firma-Protokollierungen, Veränderungen u. Löschnngen. Bei der Firma *Erste Tyrnauer Ofenfabrik Moritz Neurath* Eisenhändler in Pozsony sind die Herren *Emil u. Alexander Neurath* als Theilhaber beigetreten. — Bei der *Com. Ges. Baron József Kemény Hungaria Maschinenfabrik* in Déva wurden die Herren *Dr. Sigmund Schulhof* und *Hermann Mannheim* als Prokuristen gelöscht. — Die *Vaterländische priv. Hufeisen-Fabrik Koloman Érczy* in Debreczen wurde handelsgerichtlich gelöscht. — Die Eisenhandlung *Brüder Breyer* in Bjelovar wurde protokolliert. — Bei der Farbwarenhandlung *E. Krayer & Co.* in Budapest ist Herr *Béla Steiner* als Compagnon eingetreten. — Die Firma *Koloman Dávidházy* Leder- und Papier-Galanteriewaren-Fabrik in Debreczen wird demnächst in eine Actiengesellschaft umgewandelt worden. — Die fusionierten Werke *Ganz & Co. — Danubius* wurden unter der Firma „*Ganz & Co. — Danubius*“ Maschinen-, Waggon- und Schiffbau Fabriks A. G. protokolliert. — Aus der Firma *Zala & Co.* Budapest ist Herr *Sigmund Zala* ausgetreten.

Neue Vertretungen. Herr *Viktor Barta* in Budapest, VI. Dávid-utca 1, übernahm die Vertretung der *Eagle Oil Company of New-York G. m. b. H.* in Hamburg. — Die Firma *Béla Vámos & Co.* Budapest, VII. Wesselényi utca 35. übernahm die Vertretung der Firmen *E. Katschner Politz a. d. Mettau* für Charniere und Schlittschuhe und der Firma *Pickhard & Gerlach* in Verdohl für Kupferwaaren.

Insolvenzen und Konkurse. Die Eisenhandlung *Arak, Fehér & Co.* in Budapest hat sich mit ihren Gläubigern vollkommen geordnet. Herr *Samuel Csáki* ist aus der Firma ausgetreten und lautet nunmehr die Firma wieder *Arak & Fehér.* — Die Eisenagentur *Isak Fattersack* in Budapest hat sich insolvent erklärt. Die Passiven betragen 26.000 K und wird ein 30%iger Ausgleich offerirt. — In Szatmár hat die Eisenhandlung *Hasenfeld & Katz* ihre Zahlungen eingestellt. Die Passiven betragen 44.000 K. — Über das Vermögen des Eisenhändlers *Johann Pipa* in Kalocsa wurde der Concurus verhängt. — Schliesslich sind noch die Insolvenzen der Eisenhändler *Emerich Csiszár* in Deés und *Alexander Fried* in Mezötelegd zu melden. Letzterer bietet einen 30%igen Ausgleich an.

Auskünfte über alle commerciellen Angelegenheiten in der Metall-, Maschinen- und technischen Branche ertheilen wir jederzeit brieflich eventuell auch telegrafisch gegen blosse Vergütung unserer Barauslagen.

Vermischte Nachrichten

Das „Gas- Oel- Exploitations-Programm“ der **Ungarischen Bank- und Handels-Actiengesellschaft**. In Siebenbürgen bei dem Orte Kis-Sármas wurde bekanntlich jüngst eine mächtige Erdgas-Quelle entdeckt die von einer geradezu unglaublichen Ergiebigkeit ist und wohl als eines der grössten Naturwunder Europas angesehen werden kann. Das Gas entströmt der Erde in gebrauchsfertigem Zustande und zwar in einer Mächtigkeit von 850.000 Kubikmetern pro Tag. Die vorgenommenen Brennproben ergaben, dass dasselbe mit einer intensiv weissen Flamme ähnlich wie Acetylgas brennt und dass es einen Heizwert von 8600 Kalorien hat, während Kunstgas nur 5000 Kalorien Heizwert besitzt. — Die ungarische Regierung hat diese Gasquelle als Staatsmonopol erklärt und beabsichtigt die Ausnützung in grossem Massstabe zu betreiben. So soll eine Röhrenleitung bis nach Budapest gelegt werden, um die Hauptstadt mit diesem Gase zu beleuchten. — Es ist daher nicht zu verwundern, wenn der „hypergeniale“ Macher der Ungarischen Bank- und Handelsgesellschaft, welcher jedes Gebiet der civilisirten Welt, das ausgebeutet werden kann im Auge behält, und mit Wertpapieren Maschinen, Salz, Fachblättern etc. handelt sofort im Vereine mit reichsdeutschen Banken ein „Gas Oel-Exploitations-Programm“ entwarf, um seinen zahllosen Artikeln noch einen neuen beizufügen. Wir glauben jedoch, dass die Regierung dieses so geistreich entworfene Programm des Herrn Hofrates Paul von Elek entschieden abweisen werde, da diese Erdgas-Quelle nicht dazu dienen darf, um den Machern der Ungarischen Bank- und Handelsgesellschaft die Taschen zu füllen, sondern zum Wohle des Landes ausgebeutet werden muss. Vorläufig weilen mehrere Ingenieure der Regierung an Ort und Stelle und sind mit der Aufstellung von Maschinen und industriellen Anlagen beschäftigt.

Trauerige Bilanzen. Die vor zwei Jahren „sanirte“ Markó'sche Lederfabriks-A.-G. in Rozsnyó weist, wie im Vorjahre, auch diesmal einen Verlust aus, der noch bedeutend grösser ist als der vorjährige. Der Verlust betrug für das Geschäftsjahr 1910 74,177 K. 13 H. und summirt sich nun inklusive des vorjährigen Verlustvortrags von 17,201 K. 76 H. auf insgesamt 91,378 K. 89 H. bei einem Aktienkapital von 750,000 K. — Noch traueriger ist die Bilanz der von uns schon bei ihrer Gründung pessimistisch beurtheilten *Kecske-méter landwirtschaftlichen Maschinenfabrik und Eisen-giesserei A. G.* welche am 13. März ihre Generalversammlung abhielt. Die armen Actionäre dieses Unternehmens werden den erwähnten Tag als Trauertag bezeichnen, denn ihre mit 100 Kronen eingezahlten Actien wurden durch „Abstemplung“, wie man dieses in der Sprache der kranken Actiengesellschaften nennt, auf 20 Kronen

Press- & Walzwerk-Akt.-Ges.

Düsseldorf-Reisholz.

FABRIKATE:

- I. Nahtlos gepresste, gezogene und gewalzte Hohlkörper.
- II. Wellrohre, (System Fox und Morison)
für Land- und Schiffskessel.
Gebördelte Böden, Normalöden, Spezialböden etc.
- III. Geschweisste Rohre von 300 bis 3000 mm. I. W. mit allen Flanschen- und Muffen-Verbindungen.
- IV. Nahtlos gewalzte u. gezogene Röhren bis 6" Dehm. Siederöhren, Rohre für Lokomotiv- und Schiffskessel
- V. Schmiedestücke bis 20.000 kg. Einzelgewicht, roh, vorgearbeitet und fertig bearbeitet.
Wellen, Kurbelachsen, Turbinenscheiben etc.

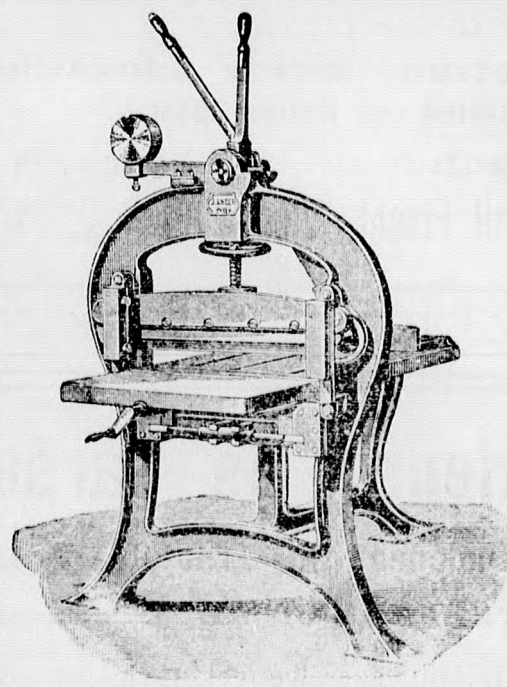
Generalvertreter für Ungarn:

BLEIER JÓZSEF GYULA Budapest, VI. Dávid-u. 8.



Transenalquartiere für k. u. k. Offizire.
SPECIALHAUS für grössere Bequartierungen jeden Genres, auch unmöblierte Zimmer.
Hotelportier am Staatsbahnhof und Südbahnhof anwesend besorgt Gepäck etc. Wagen wird erspart.
AUSWANDERERHEIM III. Trubelgasse 8, seit circa 10 Jahren für Auswanderer der 6 grössten Schiffslinien.
(Betten von 60 Heller bis 2 Kronen.)

Musterschneidmaschinen



mit
**Zacken-
schnitt**

in bester und billigster Konstruktion sowie in allen Grössen liefert die
**Maschinen-
fabrik und
Eisen-
giesserei**

VON

Josef Anger & Söhne
Wien, Kernalser Hauptstrasse 122.

Kesselstein-Sammelautomat

keine Wartung — keine Chemikalien.
Radikale Wirkung. Erste Referenzen.

Technische Handels - Gesellschaft



R. de Feldau & Oswald Löffler Nachf.

WIEN, III.,

Engelsberggasse No. 15.

HÜFFEL & Co.
Wien IV., Blechturm-gasse 14.

Original
amerikanische
Werkzeuge
für
alle Betriebe.

Kérjen

14 sz. árjegyzéket

mosdóasztalokról
ármékszerekről
húgycsáváról
fürdőkádkról
zuhany fürdőkádkról
kávé-és tea főzőkészülékekről
vasruhászerekről és
vaságyakról
tűzoltókészülékekről

Teljesen készen
felszerelve gyarak,
lakatnyák, iskolák
stb.

**Julius
Zintgraff**
Cöln a/Rh.
Németország
Műszaki képviselők
kerestetnek.

reduciert. Das gesammte Actienkapital wurde den Actionären als verloren bezeichnet und weist die Bilanz einen Verlust von 327.992.82 K. aus. De facto ist der Verlust noch viel grösser, da die als Activen figurirenden Posten sehr optimistisch aufgestellt wurden. Falls es hier noch etwas zu retten gibt müssten vor allem sofort andere Personen an die Spitze des Unternehmens treten.

Der wahre Grund der Fusion Ganz-Danubius. An anderer Stelle unserer heutigen Nummer bringen wir den Bericht über die Protokollirung der Firma Ganz-Danubius auf Grund ihrer Fusion. Wir wollen jedoch unseren Lesern auch den von uns in Erfahrung gebrachten wahren Grund der Fusion Ganz-Danubius nicht vorenthalten. Wie uns aus verlässlicher Quelle mitgetheilt wird, erhielt die Firma Danubius Ordre auf den Bau eines Kriegsschiffes seitens der Heeresverwaltung. Nachdem aber hiezu die Investition von mehreren Millionen nöthig war, welche bei der Danubius nicht vorhanden waren, wendete sich die Firma an das Bankhaus Rothschild. Dasselbe erklärte sich bereit das Geld vorzustrecken unter der Bedingung, dass die Danubius mit Ganz fusionirt und die zur Herstellung des Kriegsschiffes nöthigen Stahlpanzerplatten von dem Wittkowitz Eisenwerke, welches bekanntlich Rothschild'sches Eigenthum bildet, bezogen werden. Nachdem sowohl Ganz als auch Danubius sich den fetten Bissen nicht entgehen lassen wollten, kam die Fusion zu Stande.

Problematische Gründung einer ungarischen Carbid-fabrik. Die Budapester Motoren-Firma *Kellner & Schanzer* hat sich mit der bisher von ihr vertretenen Carbidge-sellschaft zerschlagen und hat nichts Eiligeres zu thun als durch Zeitungs-Inserate Leute, die überflüssiges Kapital besitzen, zur Gründung einer ungarischen Carbid-Fabrik einzuladen. Den zukünftigen Actionären wird ein Nutzen von 100—150% in Aussicht gestellt! Wenn man bedenkt dass die bestehenden Carbidfabriken seit Jahren kein Erträgniss liefern, kann man über diese problematische Gründung ruhig zur Tagesordnung übergehen. Im Übrigen wollen wir noch bemerken, dass die Carbidge-sellschaft mittheilt, dass die Firma *Kellner & Schanzer* nicht mehr ihr Vertreter ist, sondern ausschliesslich die Firmen *Josef Schwarcz & Co.* und *Richard Michalup.*

Jubiläum. Ein schönes Fest feierte vor einigen Tagen Herr Anton Zechmeister, Eisendreher bei der Firma *Josef Anger & Söhne*, Maschinenfabrik und Eisengiesserei in Wien-Hernals. Herr Zechmeister, der seit 25 Jahren bei der Firma tätig ist, erhielt zu seinem Jubiläum seitens der Chefs und seiner Kollegen prachtvolle Geschenke.

„Gallus Reklam-Aktiengesellschaft“. Diese Gesellschaft, hat wie wir erfahren, von der *Ersten k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft* u. von der *Königl. Ung. Fluss und Seeschiffahrts-Aktiengesellschaft* das ausschliessliche Plakaturrecht in den Stationsgebäuden und Personenschiffen erworben.

Nirgends wird im Maschinenbetriebe soviel gesündigt als bei der Behandlung des teureren Riemen- und Seilmaterials. Man sieht es vielfach als selbstverständlich an, dass regelmässige Neuanschaffungen darin notwendig sind. — Ganz beseitigen lassen sich ja die laufenden Ausgaben für neue Riemen und Seile nicht aber sie lassen sich ganz bedeutend einschränken. Als selbstverständlich muss die Wahl eines für die Betriebsstelle geeigneten Materials sowie gute zweckmässige Verbindung vorausgesetzt werden. Viel zu wenig Aufmerksamkeit schenkt man der Konservierung während des Betriebes. Jedem Riemen und jedem Seil muss von Zeit zu Zeit neue Nahrung zugeführt werden, welche die Kraft ersetzt, die während des Betriebes verbraucht wird. Es dürfen dazu nur solche Stoffe verwendet werden, welche die Riemen und Seile auch wirklich in sich aufnehmen sie müssen also flüssig, ölähnlich sein. Fette und Schmierenselbst harzfreie sind als ungeeignet zu verwerfen. Sie brauchen viel zu lange, bis sie einziehen und fetten überhaupt nur im besten Fall die äusseren Schichten. Im Innern bleiben die behandelten Riemen und Seile trocken und werden spröde. Hierzu tritt noch die lästige Krustenbildung, hervorgerufen durch das Trocknen und Zersetzen der Fette und ihrer Zusätze von Harz, Ceresin, Graphit etc. Man lasse sich nicht durch eine augenblickliche Erhöhung der Adhäsion täuschen, die Reaktion und der schnelle Verschleiss sind um so grösser, ganz abgesehen von dem grossen Verbrauch solcher Schmierens. Vor Abtropfölen der Maschinen, die man neuerdings vielfach verwendet, kann ebenfalls nicht dringend genug gewarnt werden. Sie sind ebenso wenig wie Ceresin, Paraffin etc. Fettstoffe, sondern Kohlenwasserstoffe, die zerstörend auf Riemen und Seile einwirken. An und für sich ist es schon ein Unding, zur Konservierung eines animalischen oder vegetabilischen Materials, wie es Riemen und Seile darstellen, ein mineralisches Produkt (Mineral-Oele) zu verwenden. Wirkliche Nahrung sind nur solche Konservierungsmittel, welche gleichartig sind, für Lederriemen animalischen — für Seile vegetabilischen Ursprunges. Dieses Naturgesetz erfüllen die „Sanowitol-Präparate“ der Firma Albert Sauerzapf, Prag II. und daraus erklären sich auch die vorzüglichen Erfolge, welche man damit überall erzielt hat. Wir verweisen auf den der heutigen Nummer beiliegenden Prospekt. Voll arbeitende Riemen und Seile, die nicht rutschen, nicht schleifen und daher nicht bremsen erzielt man bei Verwendung der „Sanowitol-Präparate“; dieselben sind 2-bis 3-mal so ergiebig als die bisher verwendeten Fette. Infolge ihres sparsamen Gebrauches neben ganz hervorragender Wirksamkeit verdienen die „Sanowitol-Präparate“ mit Recht den Ruf als beste und billigste Riemen und Seilkonservierungsmittel.

Wir ersuchen höfl. die vaterländischen Industriegesellschaften um gef. Einsendung ihrer Bilanz behufs Publicierung derselben.

Johann Fehrmüller

Waidhofen^a/Ybbs, N. Ö.

Fabrikation von Wagenfedern,

Wagenbremsen, Fenster & Bett-

beschlägen, Dreschstiften etc. etc.

Bohr-maschinenfabrik, WESTFALIA.

Voswinkel & Dix, Hagen i. W.

Leistungsfähigste Spezialfabrik in
ein- und mehrspindeligen

Schnellbohrmaschinen.

Verkauf nur an Händler. Generalvertreter für Ungarn:
BLEIER JOZSEF GYULA Budapest, VI., Dávid-u. 8
Auf Wunsch Kataloge franco.

RUM ÉS LEGFINOMABB LIKÖR

előállításához küld utasítást

≡ INGYEN ≡

Watterich A.

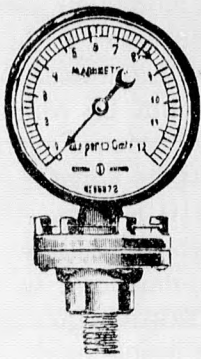
BUDAPEST,

VII., DOHÁNY-UTCZA 5.SZ.

Ehrlich & Fröschl



Spezialwerk für
Manometer und
Thermometer-
Fabrikation aller
Systeme.



Wien, III. Bez., Arenberggring 10.

Reparaturen rasch, solid und billigst.

SPEZIALITÄT

FERROCILICIUM

mit 10, 25, 50 bis 95% Siliciumgehalt.
FERROLEGIERUNGEN.
In und ausländisches **Glieseireißeisen** offerieren
WIEN I., **Br. STROSS** BUDAPEST VI.,
Concordiaplatz Nr. 5. Podmaniczky-utca 16.

Patentverwertungen

Ungar. Patent Nr. 27510:

„Vorrichtung zum Auswalzen von Rohren auf genaues Mass“

Käufer oder Lizenznehmer gesucht. Anfragen erbeten sub C. P. an die Expedition des Blattes.

Ungar. Patent Nr. 43150:

„Aufhängevorrichtung für Bogenlampen.“

Käufer oder Lizenznehmer gesucht. Anfragen erbeten sub C. P. Expedition des Blattes.

Volkswirtschaft.

Erste Ungarische Allgemeine Assekuranz-Gesellschaft Unter dem Vorsitz des Präsidenten Grafen Andreas Csekonics und in Anwesenheit von 24 Aktionären mit 465 Aktien fand am 18. v. M. die ordentliche Generalversammlung der Ersten Ungarischen Allgemeinen Assekuranz-Gesellschaft statt. Der Präsident begrüßte die erschienenen Aktionäre und betraute die Aktionäre Elemér v. Horváth und Johann v. Asbóth mit der Authentikation des Protokolls. Der Bericht der Direktion lautet im wesentlichen wie folgt: Die Kapitalserhöhung, zu welcher Sie uns in der am 10. Januar 1. J. abgehaltenen ausserordentlichen Generalversammlung Vollmacht erteilten, haben wir bereits mit vollem Erfolg durchgeführt. Das Resultat dieser Transaktion gelangt in der Bilanz des Geschäftsjahres 1911 zur Verrechnung. Das Gesamtergebnis, welches wir im verfloßenen Geschäftsjahre in den einzelnen Geschäftszweigen erzielten, ist — ungeachtet des mehr als K. 400.000 betragenden Verlustes im Hagelgeschäfte — nicht minder günstig ausgefallen als im vorhergehenden Jahre. In den Elementarversicherungsbranchen betragen die gesamten Prämieinnahmen K. 27,086.649.77 gegenüber K. 25,716.956.44 des Jahres 1909, der Zuwachs beziffert sich daher auf K. 1,369.693.33. Gegenüber den infolge befriedigender Schadenverhältnisse erzielten Gewinnen aus der Feuer-, Transport- und Einbruch-Versicherungsbranche, sowie infolge der vorteilhaften Verzinsung unserer Kapitalien kommt der vorerwähnte Hagelverlust nicht in Betracht. Die Spezialreserve des Vorjahres von K. 5,460.085.05 werden wir aus dem Gebarungsgewinne des Jahres 1910 auf K. 7,314.554.83 erhöhen. Den nach Ausscheidung des zur Dividendenverteilung erforderlichen Betrages, sowie nach den statutenmässigen Abzügen resultierenden Gewinn überweisen wir in voller Höhe der Spezialreserve, da die ausserordentliche Erhöhung unserer sonstigen Reserven nunmehr aus dem durch die Aktienkapitalserhöhung zufließenden Betrage erfolgt. Wir haben der weiteren Entwicklung unseres Lebensversicherungsgeschäftes auch im abgelaufenen Jahre mit unentwegten Eifer unsere Aufmerksamkeit zugewendet und unsere diesbezüglichen Bemühungen waren von erfreulichem Erfolg begleitet. Die im Jahre 1909 erzielte Summe der Neuakquisitionen von K. 85,275.058.37 vermochten wir pro 1910 beträchtlich zu überschreiten, indem wir im Geschäftsjahre einen Neuzugang von Lebensversicherungen im Betrage von K. 96.633.191.42 zu verzeichnen haben. Der Effektivstand unserer in Kraft befindlichen Lebensversicherungen hat sich im Vorjahre um K. 38,410.591.35 erhöht, so dass die Summe unseres mit Ende des Rechnungsjahres in Kraft bestehenden Lebensversicherungsstockes K. 510,241.495.10 beträgt, zu dessen Deckung eine Prämienreserve von K. 139,467.022.16 zur Verfügung steht. Behufs Vervollständigung unseres gegenwärtigen Berichtes erwähnen wir noch, dass wir, mit Rücksicht auf die durch die Annexion Bosniens und der Herzegovina geschaffene Situation, sowie im Hinblick auf die in diesen Ländern zu gewärtigende wirtschaftliche Entwicklung, an der Gründung der in Sarajevo domizilierenden „Herceg-Bosna“ Landes-Versicherungsanstalt für Bosnien und Herzegovina regen Anteil genommen haben. Wir geben der Hoffnung Ausdruck, dass diese neue Anstalt in den erwähnten Provinzen auf wirtschaftlichem, gleichwie auf kulturellem Gebiete ihre Mission erfüllen und, gestützt auf unsere freund-

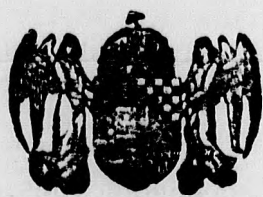
schaftliche Ingerenz, der Versicherungsinstitution förderliche Dienste leisten wird. Hinsichtlich des jährlichen Zinsenertrages von K 20.000 aus der zum Andenken der fünfzigsten Jahreswende des Wirkens unserer Gesellschaft kreierte gemeinnützigen Stiftung von K 500.000 beantragen wir, im Einvernehmen mit dem geehrten Ausschuss und dem Aufsichtskomitee als separate Spende, auf Grund des § 4 der Stiftungsurkunde diesmal in zwei gleiche Teile von K 10.000 geteilt, dem Landes-Kindersanatoriumverein (Országos Gyermek-Sanatorium-egyesület) und „Szeretet“, Verein zur Unterstützung von Geistesschwachen und Taubstummen („Szeretet“, gyengeelméjűeket és siketnémákat gyámolító országos egyesület) zuzuwenden. Gleichzeitig ersuchen wir gütlich zur Kenntnis nehmen zu wollen, dass wir die Hälfte des durch die vorjährige Generalversammlung nicht ausgefolgten Ertrages der gleichen Stiftung mit K 10.000 im Sinne des § 6 der Stiftungsurkunde für einen dringlich hilfsbedürftigen Zweck, und zwar zur sofortigen Unterstützung der durch Hochwasser geschädigten Bevölkerung im Komitat Krassó-Szörény unter Zustimmung des geehrten Ausschusses, sowie des Aufsichtsrates ausgefolgt haben.

Wir beantragen, dass von dem nach Summierung der Endresultate der beiden Schlussrechnungen sich ergebenden Gewinnbetrage von K 5,052 904.21 im Sinne der Statuten 50 Prozent von K 1,138.348.56 als Gewinnanteil der Lebensversicherungsparteien K 569 174.28, für die Spezialreserve K 505.290.42 als Tantiemen der Direktion K 303.174.25, als Tantiemen der Beamten K 151.587.13, für den Beamtenpensionsfonds K 101.058.08, zusammen K 1,630.284.16 verwendet und aus den verbleibenden K 3,422.620.05 nach jeder ganzen Aktie K 700 Dividende, K 2,100 000 ausbezahlt werde. Hinsichtlich der somit noch verfügbaren K 1,322.620.05 beantragen wir, dass dieser Betrag der Spezialreserve zugewendet werden möge. Nach Verlesung des Aufsichtsratsberichtes durch Generalsekretär Andor v. Kozma akzeptierte die Generalversammlung die gestellten Anträge, beschloss die Dividende vom 20. v. M. angefangen auszuzahlen und erteilte das Absolutorium. Aktionär Koloman v. Imrédy würdigte in Worten höchster Anerkennung die erfolgreiche Tätigkeit der Direktion im abgelaufenen Jahre und wies darauf hin, dass die anlässlich der Kapitalserhöhung prognostizierte grosse Entwicklung des Instituts zum Teil schon heute in Erfüllung gegangen ist, indem den Aktionären eine Dividende von 700 Kronen pro Aktie geboten wird. Er beantragt der

Direktion, insbesondere dem Generaldirektor Wilhelm v. Ormódy und dem Beamtenkörper Dank und Anerkennung auszusprechen, welcher Antrag einstimmig zum Beschluss erhoben wurde. Schliesslich wurde Graf Julius Károlyi zum Mitglied des Ausschusses gewählt.

Ungarische Allgemeine Sparkasse-Aktiengesellschaft.

Unter Vorsitz des Vizepräsidenten Max v. Beck fand am 3. v. M. die 29. Generalversammlung der Ungarischen Allgemeinen Sparkasse-Aktiengesellschaft statt. In dem von der Direktion der Generalversammlung unterbreiteten Jahresbericht wird vorerst der Durchführung jener Beschlüsse Erwähnung getan, die in den ausserordentlichen Generalversammlungen vom 27. April 1910 und vom 4. Jänner d. J. gefasst worden sind und die die Kapitalserhöhung von 16 auf 20 Millionen und von 20 auf 25 Millionen Kronen zum Gegenstand hatten. In beiden Fällen wurden die zur Emission gelangten Aktien vollständig bezogen. In der Bilanz des Jahres 1910 ist das Aktienkapital mit 20 Millionen Kronen eingestellt, während die neuerliche Erhöhung des Aktienkapitals erst in der Bilanz des laufenden Jahres zum Ausdruck gelangen wird. Durch das anlässlich der ersten Emission nach Abzug aller Kosten erzielte Aufgeld erhöhte sich der Reservefonds auf K 3,070.000, die in der Bilanz ausgewiesen erscheinen, während durch Hinzuziehung der diesjährigen Dotationen und des Aufgeldes der zweiten im Monat Jänner durchgeführten Emission der Reservefonds einen Betrag von K 4.270.000 erreichen wird. Aus dem der Generalversammlung vorgelegten Rechnungsabschluss ergibt sich nach verschiedenen Abschreibungen ein Reingewinn von K 2,102.909 für das Kapital von 20 Millionen gegen vorjährige K 1,679.396 für ein Kapital von 16 Millionen Kronen, somit eine gleichmässige Verzinsung von 10½ Prozent, was die Direktion in die Lage versetzt, den Reservefonds ausser mit den statutartischen K 98.937 mit weiteren K 201.063, somit also mit K 300.000 zu dotieren und den Aktionären eine gegen das Vorjahr erhöhte Dividende zuzuführen. Nach Annahme des Berichtes seitens des Aufsichtsrates wurde beschlossen, von dem ausgewiesenen Reingewinn nach Abzug der verschiedenen Tantiemen und Abschreibungen den Aktienkupon vom 4. März ab mit K 36 gleich 7·2 Prozent (im Vorjahre K 35), den Kupon der noch im Umlauf befindlichen Gründerscheine á K 20 einzulösen und den Rest von K 139.822 auf neue Rechnung vorzutragen.



Kundmachung.

(XXVII. Lotterie) der Königl. ung. Privil. Klassenlotterie vom 22. März bis 19. April d. J. stattfinden, und zwar an folgenden Tagen:

22, 23, 24, 27, 28, 30, 31. März 3, 4, 6, 7, 8, 10, 12, 13, 15, 19. April.

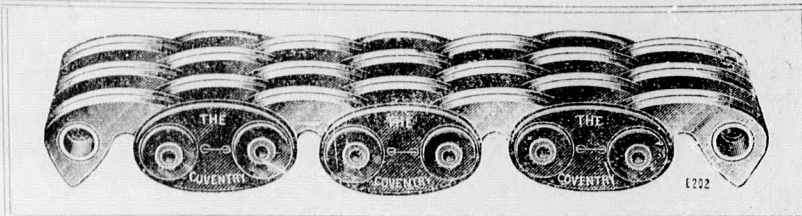
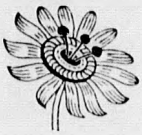
Die Ziehungen beginnen an den ersten vier Tagen um 1½9 Uhr, an den übrigen Tagen um 9 Uhr Vormittags, und finden öffentlich, unter Aufsicht der **königl. ungar. staatlichen Kontrollbehörde** und im Beisein des **königlichen Notars**, im **Ziehungssaale der Königl. Ungar. Privil. Klassenlotterie** statt. Die Erneuerung der Lose zur 6. Klasse hat planmässig, bei sonstigem Verlust jedes Anrechtes, **bis 15. März d. J.** zu geschehen.

Budapest, 5. März 1911.

Direktion der Königl. Ungar. Privil. Klassen-Lotterie:
Tolnay. **Hazay.**

COVENTRY

Rollenketten ****
geräuschlose Ketten
Transmissionsketten



Dénes & Friedmann Wien XVIII., Mitterberggasse 11.

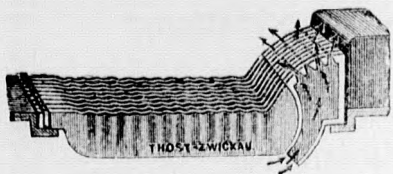
General-Vertretung u. Niederlage für Ungarn: **Friedmann Ödön, Budapest, VI., Liszt Ferenc-tér 2.**

= ✂ =

METALLGROSSHANDLUNG
ICHAEL NEURATH
ETALLE NEU u. ALT
ONTAN-LAGERMETALLE

WIEN, II 3
Grosse chifffgasse 12.

Feuerbeständige Roststäbe



aller Systeme, rauch- und russverzehrende Spezialfeuerungen für alle Industriezweige liefert unter weitgehendsten Garantien für gute Funktion und Kohlenersparnis

Spezialwerk TOST'scher Feuerungsanlagen
vormals **Otto Thost, G. m. b. H., Zwickau (Sachsen).**

Vertreter: **Ad. Kühnel, Budapest, VI., Podmaniczky-u. 27.**
Parterre.

Wir bitten um Einholung unserer

Inseraten-Offerte.

LANGEN és WOLF

BUDAPEST V. ker., Váci-körút 59. szám

Eredeti Ottó-féle

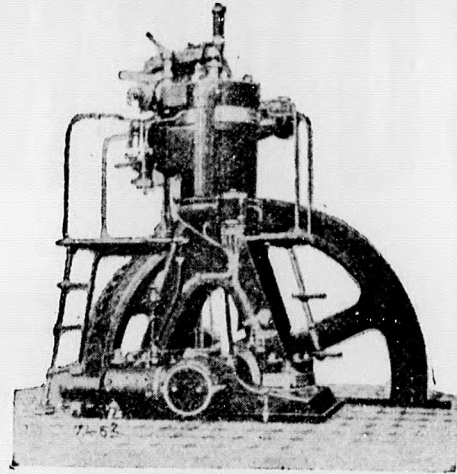
SZIVÓGÁZMOTOROK

„Diesel“ nyersolajmotorok.

Famegmunkáló gépek.



Hűtőberendezések.



Seebohm & Dieckstahl Ltd. Sheffield.

DANNEMORA STAHLWERKE.

Generalvertreter für Ungarn: **BLEIER JÓZSEF GYULA** Budapest, VI., Dávid-utca 8.

Liefert garantiert erstklassige Werkzeugstahlfabrikate von stets gleichmässiger Güte für die höchste Beanspruchung-**Schnelldrehstähle** in 3 Qualitäten: Marke

„Ultra Capital“ „Tyreless Capital“ „New Capital“

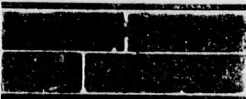
Pulsometer- und Pumpen-Anlagen (Auch mietweise)

CARL EICHLER Nfg. BOBRETZKY, Wien III, Göschlgasse 2.

Kontroll-Marken sowie Werkzeug- und Kantinenmarken
Medaillen und Plaketten
Modellbuchstaben

Vereinsabzeichen in geprägter, galvanoplastischer u. feiner Emaille-Ausführung.

L. Chr. Lauer, G. m. b. H.
Nürnberg D. N. Kleinweidenmühle 12.
Zweigfabrik Berlin D. N. Ritterstrasse, 46.



Gegründet 1790

ÖDÖN BELLER Metallschraubenfabrik

BUDAPEST V., Zápolya-utca 23. szám.

ERZEUGT: Allerhand Eisenmetallschrauben für Nähmaschinen-, Fahrrad-, Automobil- und Industrie-Bedarfs-Artikel nach Muster oder Zeichnung zu den mässigsten Preisen.

Kostenvoranschläge auf Wunsch.

Telephon 106-04

Telephon 106-04

Geldmachvolle, elegante und leicht ausführbare Colletten.

WIENER MODE

mit der Unterhaltungsbeilage „Im Boudoir“. Jährlich 24 reich illustrierte Seite mit 48 farbigen Modebildern, über 2800 Abbildungen, 24 Unterhaltungsbeilagen und 24 Schnittmusterbogen.

Vierteljährlich: K 3.30 = Mk. 2.80.

Gratisbeilagen:

„Die praktische Wiener Schneiderin“

und

„Wiener Kinder-Mode“

mit dem Beiblatt

„Für die Kinderstube“

sowie

„Schnittmusterbogen“.

Schnitte nach Maß. Bis Begünstigung von besonderem Werte liefert die „Wiener Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Maß für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl lediglich gegen Erlag der Spesen von 30 h = 30 Pf. unter Garantie für tadellofes Passen. Die Anfertigung jedes Collettestückes wird dadurch jeder Dame leicht gemacht. Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und Postanstalten sowie der Verlag der „Wiener Mode“, Wien 6/2, Gumpendorferstraße 87, unter Befügung des Abonnementsbetrages entgegen.

ALPHONS CUSTODIS

Wien, IV/1,
Wienstrasse Nr. 31.
TELEPHON Nr. 9516.

Telegramm-Adresse :
„CUSTODIS“

Budapest,
Rottenbiller-u. Nr. 1.
TELEPHON Nr. 10-97.

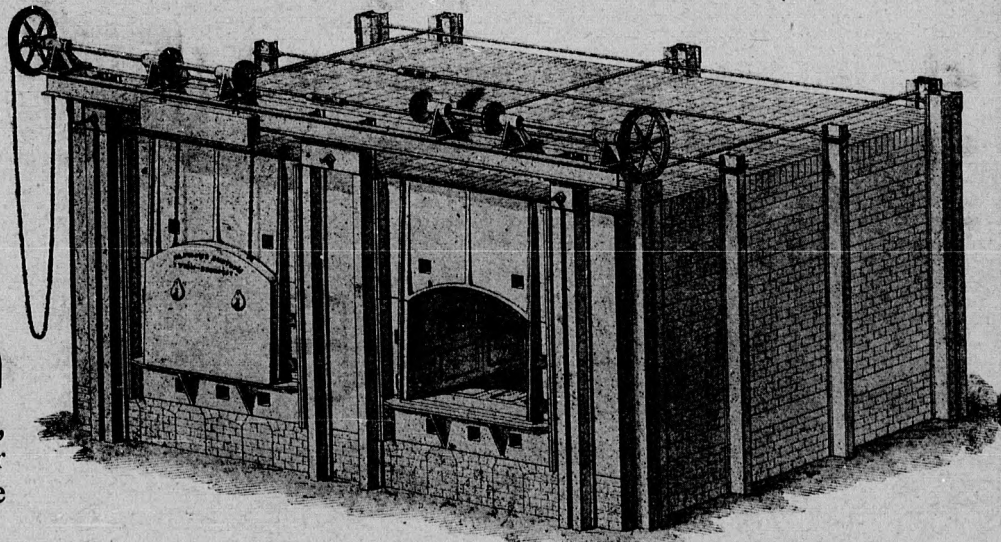
A BTEILUNG OFENBAU

baut auf Grund lang-jähriger Konstruktions u. Betriebserfahrungen **komplette**
Ofenanlagen  für alle Industrien.

Martinöfen, Tiegelöfen, Schweissöfen, Tieföfen, Stossöfen usw.
Öfen für die Kleineisenindustrie.

Mech. Patent-Gasgeneratoren
vollkommenste Vergasung jeder Kohle, gleichmässige Zusammensetzung der Gase, automatische Entschlackung ohne Betriebsunterbrechung.

Rohölfeuerung
eigenes, unübertroffenes System, mit bestem Erfolg in die verschiedensten Ofengattungen eingebaut.



D. R. Patent.

K. k. österr. Patent.

K u. Patent.

 **Neuester Patent - Muffelofen.**

Unerreicht in Ökonomie an Brennstoff und Haltbarkeit der Muffel.

ff Referenzen!

Lieferung sämtlicher Ausführungszeichnungen. Bau-
leitung und Inbetriebsetzung durch eigenes geschultes
Personal. — Umbau unrationell arbeitender Anlagen.

ff Referenzen!

**Ingenieurbesuch und
Offerte bereitwilligst.**

**Verlangen Sie Offerte auf
meine Rohölfeuerung.**

ADAM's

Rohöl-Hochdruckmotoren

Brennstoffkosten 1-1.5 h per PS. und Stunde.



Petrolinmotoren und Lokomobilen
in höchster Vollendung

Sauggasanlagen

für alle Brennstoffe.

ADAMs Motorenfabrik
WIEN, IX. Schwarzspanierstr. 18.

EGGENBERGER SZILVESZTER
KÖMÜVES MESTER
SPECIALISTA
BUDAPEST

TELEFON 57 38 52 VII. GÁRAY-TER 8 52

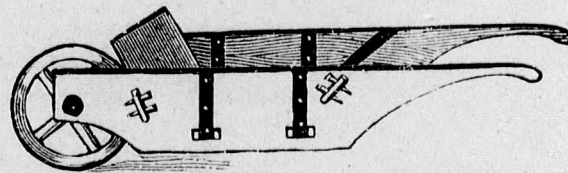
Épit
GYÁRKÉMÉNYEKET
MINDEN ALAKBAN
KÖRKEMENCZEKET
KAZANBEFALAZÁSOKAT
GÉPALAPOZÁSOKAT ES
SZABADALMAZOTT
FÜSTEMÉSZTŐ TÜZELÉSEKET
GŐZKAZANOKHOZ
SAJÁT SZERKEZETE SZERINT-
JUTANYOSAN JÓTÁLLÁS MELLETT

TERVEK ES KÖLTSÉGVETÉSEK
KIVÁNATRA
TÜZÁLLÓ ES CHAMOTTEANYAGOK
RAKTÁRA



NAY ÉS RÓNA

gép-, szállítóeszköz és szivattyúgyár
Budapest, V., Kálmán-utca 15. sz.
Gyártelepén Kőbányán gyárt:



1. Kubikos, kőbánya-, asphalt-, beton- és építkezési taligákat.
2. Billenő kocsikat és mindennemű szállítóeszközöket iparüzemek számára.
3. Vasuti és hajózási szerelvényeket és kellekeket.
4. Vasuti felépítményi, építkezési és kőbányaüzemi szerszámokat és gépeket.
5. Fecskendőket lokomobilok számára. Omnia-fecskendőket.
6. Diaphragma szivó- és nyomó-szivattyukat.
7. Fűrészasztalokat cséplőkhöz.
8. Emelőket, darukát és csigasorokat stb.

Nagy raktár.

Azonnali kiszolgálás.

Ajánlatok és árjegyzékek franco.